



„Abenteuer FÖJ“ im Zoo Heidelberg

Freiwilliges Ökologisches Jahr ab September 2025: Jetzt Chance zur Berufsorientierung nutzen und bewerben

Einblicke in den Zoo-Alltag erhalten und in die Berufswelt hinenschmecken: Für junge Erwachsene mit Interesse an Tier-, Natur- und Artenschutz, bietet der Zoo Heidelberg jedes Jahr insgesamt drei Stellen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an. Ein FÖJ im Zoo Heidelberg kann entweder in der Zoo-Akademie, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Gartenbereich absolviert werden – je nach persönlicher Vorliebe. Neben der Berufsorientierung können die FÖJler bei dieser Art des freiwilligen Engagements lernen, wie sie ihre persönlichen Stärken entdecken, festigen und bewusst einsetzen. Das Zoo-Team freut sich über Bewerbungen: Noch bis zum 2. März läuft die Bewerbungsphase für das kommende FÖJ-Jahr 2025/2026 mit Start ab dem 1. September 2025.



Jedes Jahr freut sich das Zoo-Team über drei neue FÖJ-Gesichter. Wer gerne kreativ mit Wort und Bild arbeitet und in die Öffentlichkeitsarbeit des Zoos hineinschnuppern will, ist beim FÖJ in der Marketingabteilung genau richtig. Fotos und Videos für die Social-Media-Kanäle zu erstellen gehört hier genauso zu den täglichen Aufgaben wie die Recherche zu verschiedenen Artenschutzthemen, die grafische Gestaltung unterschiedlicher Beschilderungen oder die Betreuung der Tierpaten. Gehege bepflanzen, die Parkanlage pflegen oder bei spannenden Projekten der Techniker und Handwerker mitanpacken – das erwartet junge Erwachsene beim FÖJ im Bereich Garten. Die Zoo-Akademie vermittelt bei vielfältigen Workshops, Rundgängen und Angeboten Wissen rund um die Themen Tiere, Natur und Technik für alle Altersgruppen. Der FÖJ-Alltag in diesem Bereich überzeugt mit abwechslungsreichen Aufgaben, wie zum Beispiel die Versorgung der Bartagamen und Kornnattern im Vivarium.



Auch die Erarbeitung und Pflege von Materialien für Zoo-Führungen sind wichtige Aufgaben.



Was das FÖJ im Zoo Heidelberg besonders macht? Lilly, FÖJ aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit, hat mit ihren beiden Kolleginnen Ivana aus dem Gartenbereich und Lisa-Marie aus der Zoo-Akademie gesprochen. Die drei geben einen Einblick in das Abenteuer FÖJ im Zoo Heidelberg.

Was gefällt euch an eurem Bereich besonders?

Lilly: Besonders gefällt mir, wie ich durch mein FÖJ im Zoo die Besucher über die unterschiedlichen Tiere und ihre Bedrohung informieren kann. In diesem Bereich habe ich viel über umweltorientierte Öffentlichkeitsarbeit lernen können.

Ivana: Ich arbeite viel mit dem Garten-Teams zusammen, dieses Arbeitsumfeld gefällt mir sehr.

Lisa: Ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit, da jeder Tag hier einzigartig und spannend ist. Man weiß nie genau, welche neuen Erlebnisse auf einen warten. Und durch meine Arbeit in der Zoo-Akademie kann ich direkt bei der Weiterbildung von Menschen unterschiedlichen Alters zu wichtigen Themen helfen.

Welche Fähigkeiten muss ich für ein FÖJ mitbringen?

Lilly: Für sein Freiwilliges Ökologisches Jahr sollte man offen dafür sein, neues zu lernen, und Spaß an kreativer Arbeit haben. Die bisherige Schulausbildung oder Berufserfahrung ist dafür nicht unbedingt entscheidend, solange man Interesse und Engagement zeigt.

Lisa: Wer ein FÖJ im Zoo machen möchte, sollte auf jeden Fall Begeisterung daran haben, anderen Menschen neues Wissen über Tiere, Natur und Umweltschutz zu vermitteln, um ihnen zu zeigen, wie essenziell dieser Schutz für unsere Erde ist.

Ivana: Ich finde es wichtig, dass man gut im Team arbeiten kann, aber auch Spaß daran hat, Aufgaben selbstständig zu erledigen.

Warum sollte man ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Zoo Heidelberg machen?

Lisa: Ich habe mich dazu entschieden ein FÖJ im Zoo zu absolvieren, da es eine einmalige und besondere Erfahrung ist. Hier erlebt man in einem kreativen und inspirierenden Umfeld hautnah, was Tier-Engagement und Naturschutz bedeuten.

Ivana: Meiner Meinung nach habe ich hier die perfekte Möglichkeit, in das Berufsleben zu schnuppern, um erste Eindrücke der Arbeitswelt zu bekommen. So kann ich mir über meine Zukunftsorientierung klar werden.



Lilly: Für mich war es wichtig, nach der Schule ein Jahr sinnvoll zu nutzen und in einem Bereich zu arbeiten, für den ich mich interessiere. Deshalb habe ich mich für den Zoo entschieden. Hier mache ich jeden Tag viele spannende Erfahrungen, lerne jedoch auch eine Menge dazu. Ich persönlich fand die Arbeit in einem Zoo schon immer interessant und da ich den Heidelberger Zoo schon kenne, seitdem ich ein Kind bin, freue ich mich umso mehr, hier jeden Tag zu verbringen.

Bewerbung & Kontakt

Wer sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Zoo Heidelberg interessiert, richtet seine Bewerbung bitte direkt an die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Bis zum 02. März 2025 werden die Bewerbungen gesammelt und anschließend an die Einsatzstellen, darunter der Zoo Heidelberg, weitergeleitet. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.foej-bw.de/bewerbung-25-26>.

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto 1: Wer gerne kreativ mit Wort und Bild arbeitet und in die Öffentlichkeitsarbeit des Zoos hineinschnuppern will, ist beim FÖJ in der Marketingabteilung genau richtig – Lilly beim Kontrollieren der Beschilderung. (Zoo Heidelberg)

Foto 2: Lisa bei der täglichen Pflege der Bartagamen im Vivarium. (Zoo Heidelberg)